



TIROLER RODELVERBAND
A - 6 0 2 0 I N N S B R U C K , S t a d i o n s t r a ß e 1
Tel./Fax 0512-397979
e-mail: tiroler-rodelverband@aon.at

ZVR 8712 31 298

Protokoll zur 72. Ordentlichen Verbandstagung

Samstag, 07. Mai 2022 in Innsbruck

Beginn: 09.45 Uhr

TO 1

Begrüßung und Eröffnung durch Präsident Peter Knauseder. Er teilt mit, dass es schwierig war, passende Räumlichkeiten zu finden, da momentan alle Gasthäuser/Veranstaltungssäle ziemlich gut gebucht sind. Im Speziellen begrüßt Knauseder die anwesenden Ehrengäste Georg Hubmann (Vertreter des ASVÖ) und Walter Reithmayer (Vertreter der Sportunion).

Entschuldigt haben sich: LH Günther Platter, LH-Stv. Josef Geisler, Karin Seiler (TVB), Mag. Reinhard Eberl, Bgm. Georg Willi, Romuald Niescher, Werner Schwarz, ASVÖ-Präsident Hubert Piegger, Union-Präsident Christoph Kaufmann, Simon Paregger, Wolfgang und Willi Haslwanter, Helmut Ruetz, Gerald Kammerlander, Erich Batkowski, Johann Pöder, Markus Prock, Franz Födinger.

TO 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit – ist gegeben.

TO 3

Totengedenken: speziell gedenkt man den verstorbenen Funktionären Hubert Krabichler, unserem ehemaligen Kassier Johann Kammerlander, Kurt Matt und Adalbert „Wett“ Mayregger.

TO 4

Berichte liegen schriftlich vor und sind online unter www.tiroler-rodelverband.at/index.php/vereine.html nachzulesen.

Kurzbericht *Präsident Knauseder:* Wir waren in allen Bereichen sehr erfolgreich, sowohl sportlich als auch bei Veranstaltungen. Die Tiroler Vereine sind zum Teil auch recht kurzfristig für Veranstaltungen eingesprungen (Navis, Umhausen). Auch als Landesverband ist man eingesprungen und hat in Kühtai die FIL-Jugendspiele durchgeführt. Die neue Bahn in Kühtai wurde nach Vorgaben des Rodelverbandes gebaut und wir dürfen die Bahn bis 23.12. als Trainingsbahn nutzen. Danach steht die Bahn dem Tourismus zur Verfügung.

Bereits seit einigen Jahren versucht Knauseder, dass die Sportarten KB und NB gegenseitig „schnuppern“ können, dazu ist die Bahn in Kühtai perfekt. Das war auch der Grund, warum sich der TRV hier so eingesetzt hat. In Kühtai wurde auch eine neue Art der Bahnpräparierung getestet. Es handelt sich um einen Sprühbalken von der Firma Steinbach. Diese Methode hat perfekt funktioniert. Kühtai ein Vorzeigeprojekt, v.a. weil der ÖRV und die FIL inzwischen auch vermehrt auf Breitensportinitiativen setzen.

Im August hat sich der Tiroler Verband bereit erklärt, die FIL-Jugendspiele zu übernehmen. Die Finanzierung ist noch am Laufen. Durch die von uns durchgeführten Tombolas haben wir Gelder zur Verfügung, die wir auch den Vereinen zukommen lassen können. Knauseder wird auch heuer wieder eine Tombola organisieren und bittet darum, dass die Vereine dann Lose verkaufen.

Tirol ist das einzige Bundesland, das internat. Funktionäre zur Verfügung stellt, die beispielsweise in Moskau bzw. Rumänien für die richtige Bahnpräparierung vor Ort zur Verfügung stehen. Ein großes Danke an Manfred Markt, Kurt Hörburger, Georg Hauser und Georg Eberharter. Es ist wichtig, Leute mit diesem Know How zu haben.

Die Zusammenarbeit mit den Sportwarten hat perfekt funktioniert.

Peter Knauseder und Sandra Lemberger haben sich vorgenommen, Gespräche mit den Dachverbänden zu führen, wie eine mögliche Zusammenarbeit ausschauen kann. Mit dem ASVÖ gab es bereits im Herbst Gespräche und man konnte durch den Zuschuss Rodeln anschaffen, sowohl für Kunstbahn als auch Naturbahn. Mit der Sportunion ist man hier auch schon in Verhandlungsgesprächen.

Die Zusammenarbeit mit dem ÖRV wird immer besser – auf allen Ebenen. Man zieht gemeinsam an einem Strang und es ist eine fruchtbare Zusammenarbeit für beide Seiten.

Erfreulich war die durchgeführte Rodelguideausbildung. Damit hat man im Breitensportbereich ein Zeichen gesetzt.

Der TRV hat den Rollenrodelsport wieder aktiviert. Rennen in Tirol stehen jedes Jahr auf dem Programm und es gibt auch eine finanzielle Unterstützung. Der ÖRV unter Gerald Kammerlander hat den Austria Cup für Rollenrodeln ins Leben gerufen.

TO 5

Bericht der Rechnungsprüfer –Christof Egle:

Hannelore Mariner und Christof Egle haben am 3. Mai 2022 die Kassa geprüft. Egle bedankt sich bei Uschi Hörburger für die vorbildliche Übernahme der Kassa. (Die Berichte der Kassaprüfungen liegen diesem Protokoll bei).

Präsident Knauseder merkt an, dass er für die Mehrausgaben betreffend FIL-Jugendspiele persönlich gerade stehen wird.

TO 6

Antrag zur Entlastung des Vorstandes - einstimmig genehmigt.

TO 7

Neuwahlen - Knauseder bittet Walter Reithmayer als Wahlleiter zu fungieren. Es liegt ein Wahlvorschlag vor, der auch rechtzeitig beim TRV eingegangen ist.

Als Präsident ist Peter Knauseder vorgeschlagen, der von den Anwesenden einstimmig gewählt wird. Knauseder nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengesetzte Vertrauen.

Als Vize-Präsidenten Naturbahn bzw. Breitensport sind Bruno Kammerlander bzw. Georg Hauser vorgeschlagen. Auch diese beiden werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Die restlichen Positionen lt. u.a. Aufstellung werden im Gesamten abgestimmt und einstimmig gewählt.

Präsident	Peter Knauseder
Vizepräsident Naturbahn u. Hornschlitten	Bruno Kammerlander
Vizepräsident Kunstbahn	
Vizepräsident Breitensport, Sport- u. Rollenrodeln	Georg Hauser
Kassier	Ursula Hörburger
Kassier Stellvertreter	Kurt Hörburger
Schriftführer	Simon Paregger
Schriftführer Stellvertreter	Maria Kirchmair
Kampfrichter Referent	Erich Batkowski
Kampfrichter Referent Stv.	Philip Knoll
Referent KB Allg. Klasse	Peter Schmid
Referent KB Stv. Allg. Klasse	
Referent KB Jugend u Junioren	Werner Schwarz
Referent KB Stv. Jugend u Junioren	Reinhard Riedl
Referent NB Allg. Klasse	Manfred Markt
Referent NB Stv. Allg. Klasse	Ferdinand Achenrainer
Referent NB Jugend u Junioren	Björn Kierspel
Referent NB Stv. Jugend u Junioren	
Referent Sportrodeln	
Referent Stv. Sportrodeln	
Referent Hornschlitten	
Referent Stv. Hornschlitten	
Referent Rollenrodeln	Matthias Salner
Referent Stv. Rollenrodeln	Franz Födinger
Kassaprüfer	Christof Egle, Hannelore Mariner

Philip Knoll ist neu im Verband – folgt Vroni nach und wir den Verband unterstützen. Ebenfalls Matthias Salner, der als Referent Rollenrodeln gewählt wurde. Präsident Knauseder wünscht den beiden alles Gute für ihre Arbeit.

TO 8

Ansprachen: Der Vertreter des ASVÖ Georg Hubmann überbringt die Grüße des Präsidenten Hubert Piegger. Der ASVÖ freut sich immer über die Einladungen zu solchen Veranstaltungen. Als Dachverband kann man nur Vereine unterstützen, aber nicht den Verband. Man wird aber intern diskutieren, was möglich ist. Hubmann gratuliert zu den sportlichen Leistungen. Der Verband und die Vereine leisten gute Arbeit und der ASVÖ freut sich über Spitzensportler:innen, die nach Ende ihrer Laufbahn ihre Erfahrung an die Nachwuchsathleten weitergibt.

Knauseder bedankt sich für die Grußworte bittet Hubmann, die Grüße des Tiroler Verbandes an Präsident Piegger zu übermitteln.

Walter Reithmayer überbringt die Grüße des Präsidenten der Sportunion Christoph Kaufmann. Gratulation an die Vereine zu den Erfolgen – sowohl auf KB als auch auf NB. Wichtig ist es auch immer, dass die Rennen verletzungsfrei über die Bühne gehen. Als Dachverband ist man zuständig für die Förderung der Nachwuchsathlet:innen bis hin zur allgemeinen Klasse. Mit der Sportunion ist ebenfalls vereinbart, dass Rodeln angeschafft werden. Die SU Eisbären haben ihre angekauften Rodeln dann ans LZ weitergegeben, um diese dann allen Nachwuchsfahrer:innen zur Verfügung zu stellen und die Rodeln gegenseitig auszuleihen. Diese Fördermöglichkeit steht natürlich auch den Naturbahn-Vereinen zur Verfügung. Nachwuchsathlet:innen werden von der Union bestmöglich gefördert. Reithmayer wünscht der weiteren Sitzung noch einen guten Verlauf.

TO 9

Ursula Hörburger berichtet, dass sie im November die Arbeit aufgenommen hat. Johann Kammerlander hat bis 31.5.2021 die Kassa geführt und diese wurde auch geprüft. Alle Belege nach 31.5. wurden von Uschi Hörburger nachgebucht. Sie gibt einen kurzen Überblick über die Kassengebarung. Erhöhte Ausgaben wurden bereits von Egle u. Knauseder dargelegt. Es gibt noch fünf Sparbücher, die sicher verwahrt sind.

Genehmigung Jahresvoranschlag 2022/23:

Voranschlag Budget liegt auf und wird erläutert.

Knauseder merkt an, dass das Budget KB und NB erhöht wurde, weil wir vom ÖRV eine höhere Subvention erhalten. Bei der Abrechnung hat man festgestellt, dass der ASVÖ Cup mehr kostet als der ASVÖ an Subvention zuschießt. Es handelt sich dabei um ca. 1.200 € an Mehrkosten, die der TRV übernehmen wird. Hier ist anzumerken, dass die Kosten für die Rettung v.a. an der Bahn in Igls explodieren. Hier ist Kaufmann als Verantwortlicher der Olympiaworld gefordert, tätig zu werden. Es kann nicht sein, dass gerade bei Nachwuchsrennen die Rettung so hohe Kosten verrechnet. Auf Dauer kann das nicht akzeptiert werden. Wenn die O-World nichts erreicht, wird Knauseder das Gespräch mit dem Land (Josef Geisler) suchen. Gerade bei Nachwuchsrennen sollte das Rote Kreuz entgegenkommender sein.

Hubmann wird die erhöhten Kosten auch im ASVÖ ansprechen und hat sich den Betrag notiert. besprechen.

Es gibt keine Einwände und das Budget wird einstimmig genehmigt.

TO 10

Beschlussfassung über eingelangte Anträge: Der Sporverein Igls hat um Unterstützung angesucht. Wir haben das in den letzten Jahren laufend praktiziert, um die Vereine zu unterstützen, z.B. Ellbögen oder Imst. Knauseder teilt mit, dass sich jeder Verein beim TRV für Unterstützung bewerben kann, wenn er etwas braucht. Der TRV wird jede mögliche Unterstützung geben. Über den Antrag des SV Igls wird abgestimmt und dieser einstimmig beschlossen. Der Zuschuss muss aber auf alle Fälle der Sektion Rodeln zugute kommen.

TO11

Allfälliges:

Ursula Hörburger bittet die Vereine, bei der Einbezahlung des Mitgliedsbeitrages das Sportjahr (z.B. 21/22) anzuführen, damit man hier richtig zuordnen kann. In Zukunft wird der TRV zu Beginn des Sportjahres eine Rechnung an die Vereine ausstellen.

Sepp Schiegl möchte wissen, wieviele Vereine es im TRV noch gibt. Lt. Knauseder sind es nicht mehr als 40 Vereine. Im ÖRV ist die Anzahl der Vereine von allen Landesverbänden höher angeführt, auch beim Land ist das so, weil die Förderung vom Land mitgliederabhängig ist. Im ÖRV wurden die Statuten geändert, weil es nicht sein kann, dass der TRV 51% der Stimmen hat und Knauseder auch nicht gewillt ist, die Verantwortung alleine zu tragen.

Bruno Kammerlander bedankt sich bei den Veranstaltern, v.a. für die Durchführung der Nachwuchsrennen, die sehr wichtig sind. Bei den Kosten für Rettung und Bergrettung muss man eine Lösung finden. Danke für die Durchführung der Rennen und für die Nachwuchsarbeit im Naturbahnbereich in den Vereinen. In Tirol sind auf der Naturbahn jetzt wieder über 40 Kinder am Start. Speziell hervorzuheben ist die tolle Arbeit der Vereine Ried und Sellrain/Oberperfuß. Kammerlander bedankt sich weiters bei Björn Kierspel, der alles bestens organisiert.

Was die Union betrifft, wird man die Vereine informieren und klären, wie man weiter vorgehen wird.

Kammerlander bedankt sich bei Präsident Knauseder für seinen Einsatz. Die FIL-Jugendspiele Kühtai waren eine gute Veranstaltung und man konnte auch den Eltern zeigen, auf welchen Strecken gefahren wird.

Peter Knauseder teilt mit, dass er sein Amt in der FIL (Vize-Präsident NB) beim Kongress im Juni zurücklegen wird. Es scheint ein Ding der Unmöglichkeit zu sein, die NB ins olympische Programm zu bringen. Österreich hat keinen Bewerber für die Position in der FIL, damit hätte man dann einen Vertreter weniger in der FIL-Exekutive. Diese Entwicklung ist nicht gut für den Rodelsport. Es wäre gut, wenn man einen Nachfolger aus Österreich finden würde.

Der lettische Verband hat den FIL Kongress zurückgelegt. Dies hat mit der Entscheidung der FIL bzgl. Ausschluss Russlands zu tun.

Knauseder bedankt sich bei Gerald Kammerlander und Sandra Mariner, die ihn immer unkompliziert unterstützen. Danke auch an Uschi Hörburger für die Unterstützung.

Für Knauseder wird der Schwerpunkt in den nächsten vier Jahren sein, die Liste der Funktionäre wieder aufzufüllen. Für ihn selbst und für Erich Batkowski wird man dann Nachfolger im Verband benötigen. Prock hat es im ÖRV vorgemacht, wie gut es ist, wenn man ehemals aktive Sportler mit ins Boot holt. Wichtig für Knauseder ist es auch, dass man Osttirol wieder aktiviert. Es sollte ein eigenes Programm geben und auch die Sportunion ist mit gefordert.

Betreffend Olympia ist gestern ein Brief an Thomas Bach vom IOC ergangen. Der Brief ist 9. Mai letzten Jahres fertig, wurde aber von der FIL nicht verschickt. Bei der gestrigen Präsidiumssitzung der FIL wurde endlich zugestimmt, dass dieser Brief ans IOC geschickt werden kann.

Hannelore Mariner hat in Zeitung vom Ehepaar Schweinsteiger gelesen, dass sie sich nur beim Schlittenfahren streiten und glaubt, dass man da einhaken könnte. Vroni Halder erklärt, dass bereits versucht wurde, über den Vater von Schweinsteiger einen Kontakt herzustellen, da dieser immer wieder mit Markus Schmidt Golf spielt. Hannelore Mariner ist der Ansicht, dass man als Tiroler Rodelverband Kontakt aufnehmen sollte.

Knauseder bedankt sich bei allen für die Unterstützung und überreicht an die Damen im Verband Blumen.

Ende: 11.05 Uhr

FÜR DEN TIROLER RODELVERBAND

Peter Knauseder
Präsident

Sandra Mariner
Sekretariat